

# Verkehrsberuhigung in der Praxis

Stadtgestaltung • Verkehrssicherheit  
Wohnumfeld



# Inhaltsübersicht

**Martin Bauch**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Süßen

## **Verkehrsberuhigung — alte und neue Aufgabe im Widerstreit der Zuständigkeiten und Interessen**

- I. Der Anlaß für die Problemdiskussion
  1. Flüssigkeit des Verkehrs als vorrangige Zielsetzung. . . . . 9
  2. Folgen für die Verkehrssicherheit . . . . 10
  3. Folgen für die Straßenfunktion . . . . . 11
- II. Der Wandel der Straßenfunktion im Rückblick
  1. Die Straße als Lebensraum. . . . . 11
  2. Die allmählichen Veränderungen. . . . . 12
  3. Die Verantwortlichen. . . . . 13
- III. Verkehrsberuhigung als alte Aufgabe — Zwischenergebnis. . . . . 15
- IV. Verkehrsberuhigung als neue Aufgabe
  1. Neue Aufgabe mit alten Verantwortlichen. . . . . 16
  2. Beispiele aus Süßen. . . . . 17
- V. Erfahrungen, Problemsicht und Einsichten
  1. Öffentliche Meinung zur Verkehrsberuhigung. . . . . 17
  2. Verkehrsberuhigung und kommunale Planungshoheit. . . . . 18
  3. Verfahrensdauer der verbindlichen Bauleitplanung. . . . . 18
  4. „Gesichtsverlust“ und Schuldzuweisungen. . . . . 18
  5. Unterschiedliche Handhabung auf kommunaler Ebene. . . . . 19
  6. Unterschiedliche Landesregelungen 19
  7. Zuständigkeitsverlagerung — Risikoverlagerung. . . . . 19
  8. Kosten. . . . . 19
  9. *Erfordernis individueller Lösungen.* . . . 20
  10. *Parken und Verkehrsberuhigung.* . . . . 21
  11. *Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ohne Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich.* . . . . . 21
  12. *Haftungsfragen.* . . . . . 21
  13. *Verkehrsberuhigung beginnt im Kopf — neue Identifikation mit der Straße* . . . . 22
  14. *Gründe der Ablehnung.* . . . . . 23
  15. *Bürgern/tw/rkung als Schlüssel zum Erfolg.* . . . . . 23

16. Begriffsverwirrung — verwirrende Vielfalt . . . . .	24
VI. Schlußbemerkung . . . . .	24

**Hans-Henner  
Kownatzki**  
Ministerialrat im  
Innenministerium  
Baden-Württemberg,  
Referat Verkehrs-  
sicherheit

**Rechtliche Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung — Instrumente und Verfahren —**

I. Die rechtlichen Instrumente der Verkehrsberuhigung	
1. Erwartungen. . . . .	25
2. Erfahrungen. . . . .	25
3. Die vorhandenen Instrumente	
a) Die Fußgängerzone. . . . .	26
b) Der verkehrsberuhigte Bereich . . . . .	26
c) Die Zonengeschwindigkeitsbeschränkung. . . . .	27
d) Traditionelle Geschwindigkeitsbeschränkungen. . . . .	27
e) Sonstige „kleine“ Möglichkeiten. . . . .	28
f) Die Kombination flächenwirksamer Maßnahmen. . . . .	28
II. Verfahrensrechtliche Fragen	
1. Das Verhältnis Straßenverkehrsbehörde — Gemeinde	
a) Kompetenzen der Gemeinde . . . . .	29
b) Kompetenzen der Straßenverkehrsbehörde. . . . .	29
c) Innenverhältnis zwischen Gemeinde und Straßenverkehrsbehörde . . . . .	30
2. Die Abgrenzung zwischen Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht und Bauleitplanung. . . . .	30
a) Bei Sperrung von Straßen. . . . .	31
b) Bei Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs. . . . .	31
c) Bei Einrichtung geschwindigkeitsbeschränkter Zonen. . . . .	32
d) Straßengesetz und/oder Bebauungsplan als Grundlage straßenrechtlicher Maßnahmen. . . . .	32
e) Bürgerbeteiligung und Akzeptanz . . . . .	33
III. „Flankierende“ Maßnahmen	
1. Einbahnstraßenregelungen. . . . .	33
2. Fahrdynamische Schwellen. . . . .	34
3. „Möblierung“ der Straße. . . . .	34
4. Straßenverengungen und Fahrgassenversätze. . . . .	34

**Hans-Peter Witteborg**

Dipl.-Ingenieur beim Innenministerium Baden-Württemberg, Referat städtebauliche Erneuerung und Modernisierung

**Städtebauliche Gesichtspunkte, Gestaltungsmöglichkeiten und Förderung verkehrsberuhigender Maßnahmen**

- I. Städtebauliche Gesichtspunkte
  - 1. Stadt im Wandel. . . . . 36
  - 2. Stadtentwicklung. . . . . 37
  - 3. Stadtinnenentwicklung. . . . . 38
  - 4. Straßenverkehrsentwicklung. . . . . 40
  - 5. Entwicklungen im Straßenbau. . . . . 40
  - 6. Straße ist Lebensraum. . . . . 42
- II. Gestaltungsmöglichkeiten
  - 1. Instrumente der Verkehrsberuhigung 43
  - 2. Verkehrsberuhigung im Konflikt . . . . 44
  - 3. Ergänzende Straßenbaumaßnahmen 45
- III. Förderung der städtebaulichen Erneuerung 46

**Dr. Hans Büchner**  
Professor an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Stuttgart, Sitz Ludwigsburg

**Rechtsschutz, Entschädigungsansprüche, Haftungsfragen bei Maßnahmen der Verkehrsberuhigung**

Erster Abschnitt: Rechtsschutz

- A. Vorbemerkung. . . . . 49
- B. Rechtsschutz zur Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen. . . . . 50
  - I. Rechtsschutzmöglichkeiten einer Gemeinde
    - 1. Problemlage. . . . . 50
    - 2. Die Zulässigkeit einer Klage auf Aufstellung eines Verkehrszeichens. . . . . 51
    - 3. Begründetheit der Klage einer Gemeinde. . . . . 52
  - II. Der Rechtsschutz für Privatpersonen zur Durchführung verkehrsberuhigender Maßnahmen
    - 1. Problemlage. . . . . 54
    - 2. Verkehrsberuhigung auf der Grundlage eines Bebauungsplans. . . . . 54
    - 3. Verkehrsberuhigung durch straßenrechtliche Maßnahmen. . . . . 54
    - 4. Verkehrsberuhigung durch verkehrsrechtliche Anordnung. . . . . 55
- C. Der Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
  - I. Vorbemerkung. . . . . 57
  - II. Rechtsschutz von Personen innerhalb des verkehrsberuhigten Gebiets
    - 1. Problemlage. . . . . 57

	2. Verkehrsberuhigung auf Grund eines Bebauungsplans . . . . .	58
	3. Verkehrsberuhigung durch straßenrechtliche Maßnahmen. . . . .	58
	4. Verkehrsberuhigung durch straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen. . . . .	59
	5. Verkehrsberuhigung durch faktische Maßnahmen. . . . .	60
	Zweiter Abschnitt: Entschädigungsansprüche	
	I. Problemlage . . . . .	
	II. Entschädigungsansprüche aus Art. 14 GG. . . . .	62
	III. Die straßenrechtliche Spezialregelung des § 17 Straßengesetz . . . . .	63
	IV. Bauplanungsrechtliche Entschädigungsregelungen	
	Dritter Abschnitt: Haftungsfragen	
	I. Zivilrechtliche Haftung	
	1. Verkehrsverlangsamende Elemente als Haftungsrisiko. . . . .	65
	2. Sicherheitsniveau als Haftungsrisiko . . . . .	66
	II. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung . . . . .	66
<b>Anhang 1</b>	Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums zur Straßenverkehrsordnung (VwV Im - StVO) - zu § 45 Abs. 1	
	— Verkehrsberuhigung in Wohngebieten	
	— Ergänzende Weisungen zu Fragen der Verkehrsberuhigung in Wohngebieten	
	— Verkehrsberuhigung in Wohngebieten / Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche durch Zeichen 325 StVO. . . . .	67
2	Erlaß des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 16. 12. 1985 zu den Zeichen 325 und 326 und zur Errichtung von Fahrbahnschwellen	77
3	Allgemeine Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Verkehr zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) — zu § 42 Richtzeichen — Zu den Zeichen 325 und 326 verkehrsberuhigte Bereiche. . . . .	78
4	Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Straßenverkehrsordnung (VwV Im - StVO) - zu § 41 Abs. 2 — Zu Zeichen 241 Beschilderung von Fußgängerzonen. . . . .	80
5	Hinweise des Innenministeriums zur Verordnung über die versuchsweise Einführung einer Zonen-Geschwindigkeits-Beschränkung (Zonengeschwindigkeits-V) vom 13. Mai 1985	81